

# Alpina Expert Rillenputz

Kunstharzgebundener Rillenputz mit rustikaler Struktur für Fassadenflächen und als Deckbeschichtung bei Wärmedämm-Verbundsystemen.



## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Rustikaler Strukturputz für dekorative Fassadenbeschichtungen. Geeignet auch als Deckbeschichtung für Wärmedämm-Verbundsysteme.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ geschmeidige Verarbeitung</li> <li>■ wasserdampfdurchlässig</li> <li>■ spannungsarm</li> <li>■ witterungsbeständig</li> <li>■ mechanisch belastbar</li> </ul>
Farbtöne	Weiß, als Lagerware. Werkseitig laut Farbtonfächer Alpina Color Mix abtönbar.
Technische Daten	Körnung: 2 mm
Lagerung	Kühl, aber frostfrei. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig.
Dichte	ca. 1,90 g/cm <sup>3</sup>
Verpackung / Gebindegrößen	25 kg

## Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	Als Grundanstrich Putzgrund auftragen. Nach einer Trockenzeit von ca. 12 Stunden kann der Rillenputz aufgebracht werden.
Auftragsverfahren	Rillenputz mit einer rostfreien Stahlglättkelle auftragen, auf Kornstärke abziehen und noch im nassen Zustand mit einer Kunststoffglättkelle, zureiben. Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage einzusetzen und nass-in-nass zügig durchzuarbeiten. Immer ganze Flächen oder Fassadenteile in sich, ohne Unterbrechung verputzen. Durch die Verwendung von natürlichen Zuschlagstoffen sind geringe Farbtonschwankungen möglich. Deshalb auf zusammenhängenden Flächen nur Material gleicher Produktionsnummer verarbeiten oder Material unterschiedlicher Produktionsnummern untereinander mischen.
Mindestverarbeitungstemperatur	Aufbringung nur bei Temperaturen über + 5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur). Diese Bedingungen müssen mindestens 2 Tage nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden. Bei praller Sonne, starkem Wind, Regen (ohne geeignete Schutzmaßnahmen), Nebel bzw. Taupunktunterschreitungen ist eine Verarbeitung unzulässig. Vorsicht bei Nachtfrost!
Verbrauch	25 kg für ca. 8 - 10 m <sup>2</sup> . Der Verbrauch ist von der Untergrundbeschaffenheit und der Verarbeitungsmethode abhängig. (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln.)
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein.



## Geeignete Untergründe

**Mineralische Untergründe, sowie Kalkzement- und Zementputze der Mörtelgruppe P II und PIII:**

Neue Putze 2 – 4 Wochen unbeschichtet stehen lassen. Alte Putze gut reinigen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und trocken sein. Sandende Putze sorgfältig mit Unigrund grundieren, nachfolgend mit Putzgrund behandeln.

**Beton:**

Abbürsten und entstauben, Verunreinigungen durch Schalöle, Fette und Wachse mit einer Fluat-Schaumwäsche und/oder durch Hochdruck entfernen. Lunker-, Stoß- und Fehlstellen mit geeigneter Spachtelmasse ausbessern. Auf abgewittertem Schwerbeton Grundanstrich vornehmen.

**Kalk-, Zement- und Mineralfarbenanstriche:**

Mechanisch entfernen und entstauben. Grundanstrich vornehmen.

**Tragfähige Beschichtungen:**

Reinigen. Glänzende Beschichtungen anrauen.

**Nicht tragfähige Beschichtungen:**

Mechanisch oder mit Abbeizer nach Herstellervorschrift entfernen und gründlich nachwaschen. Abgebeizte Flächen nach einem Tag Austrocknung grundieren.

**Festhaftende, kreibende Beschichtungen:**

Reinigen. Grundanstrich vornehmen.

**Moos- und algenbefallene Flächen:**

Mechanisch entfernen, betroffene Flächen mit Anti-Algenmittel nach Herstellervorschrift einstreichen und gründlich austrocknen lassen.

**Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten:**

Für Außenflächen geeignete Platten bis zur völligen Aufhebung der Saugfähigkeit der Oberfläche, gegebenenfalls mehrmals mit Putzgrund grundieren.

**Chemikalienrechtliche Bestimmungen**

## Hinweise zum sicheren Umgang

Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

## Hinweise lt. Chemikaliengesetz

...

## Entsorgung

Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.

## EWC/EAK

08 01 12

## Wassergefährdungsklasse

WGK 1, schwach wassergefährdend

Technische Information: Alpina Expert Rillenputz, Stand: 10 / 2014

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

**Technische Beratung**

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.